

Nachhaltige Initiative zur Förderung des Hotellerie-Nachwuchses

Das Hotel als Klassenzimmer: Hotel Schwarz Alm kooperiert HLW Zwettl

Zwettl, 24. November 2022 – Die Hotellerie und Gastronomie ist von akutem Personalmangel geprägt. Um dem entgegenzuwirken und bereits die Jüngsten für die Branchen zu begeistern, geht die österreichische Hotelgruppe IPP Hotels langfristige Wirtschaftspartnerschaften mit Tourismusschulen ein. Mit diesem Schuljahr startete die Kooperation zwischen dem Hotel Schwarz Alm und der HLW Zwettl. Die Schüler:innen werden mittels diverser Workshops, Schnuppertage und Projektarbeiten laufend in den Hotelbetrieb und -alltag eingebunden.

Zusätzliche Sperrtage als Folge von chronischem Personalmangel und eine hohe Fluktuation und Unzufriedenheit prägen die Gastronomie und Hotellerie in Österreich. Laut Wirtschaftskammer fehlen der Branche aktuell etwa 30.000 Mitarbeiter:innen. Ein aktuelles Lagebild, dem die österreichische Hotelgruppe IPP Hotels proaktiv entgegenzutreten will.

Denn „Die Bedürfnisse und Anforderungen des Personals in der Gastronomie und Hotellerie haben sich teils drastisch verändert“, berichtet IPP-Hotels-Geschäftsführer Alexander Ipp. Wertschätzung, weniger Stress sowie mehr Flexibilität und Freizeit werden gefordert. „Es gilt, die Arbeitsbedingungen und die eigene Arbeitgebermarke attraktiv zu gestalten. Wir müssen wieder stärker zusammenfinden und bereits frühzeitig die nachfolgenden Generationen abholen und einbinden“, so Ipp weiter.

Hotelier als erfüllender Beruf

Denn: „Gastgeber für Menschen zu sein, die zum Entspannen zu uns kommen und ihren Urlaub in unseren Hotels genießen, ist für mich der schönste Beruf der Welt. Wir tun Menschen etwas Gutes. Dieses Gefühl wollen wir auch den Hoteliers von morgen vermitteln“, so Ipp.

Praxis macht Schule: Vom Klassenzimmer ins Hotel

Daher forcieren die IPP Hotels langfristige Wirtschaftspartnerschaften mit Tourismusschulen. Das Hotel Schwarz Alm kooperiert etwa mit der HLW Zwettl. Die

Schüler:innen werden dann mittels diverser Workshops, Schnuppertage und Projektarbeiten in den Hotelbetrieb und -alltag eingebunden. Ziel ist eine engere Verzahnung von Theorie und Praxis. Dafür stimmen sich die jeweiligen Lehrkräfte regelmäßig mit den Hotelvertretern hinsichtlich des Lehrplans ab.

„Diese individuellen Schulkooperation wollen wir an jedem Hotelstandort systematisch etablieren“, erklärt Alexander Ipp. Den Beginn machen die Schwarz Alm Zwettl, der Althof Retz und das arte Hotel Krems.

„Wir bilden das Personal der Zukunft aus“

„Diese Zusammenarbeit ist uns ein echtes Herzensanliegen. Mit vereinten Kräften wollen wir Nachwuchstalente vermehrt für die Gastronomie und Hotellerie begeistern, Dropout-Quoten verringern und praxisnahe Hard- und Soft-Skills vermitteln“, sagt David Binder, Hoteldirektor Schwarz Alm Zwettl. „Wir bilden das Personal der Zukunft aus“, ergänzt Alexander Ipp stolz.

Ein weiteres Plus der Zusammenarbeit für die Schüler:innen: „Jede Klasse, die unsere Hotels betreuen, erhalten dieselben Sommer- und Weihnachtsgeschenke wie auch unsere Mitarbeiter:innen“, erzählt Alexander Ipp freudig. Darunter befinden sich zum Beispiel Sonnenbrillen, Sporttaschen, Trinkflaschen sowie Gutscheine für besondere Leistungen.

„Wir freuen uns sehr, dass so ein gewichtiger Player aus der Hotellerie unseren Schüler:innen mit Know-how und wertvollen Praxis-Skills zur Seite steht – und zwar nicht nur punktuell, sondern langfristig. Solch ein Engagement trägt nachhaltige Früchte“, sagt Gerhard Schenk, Schulleiter der HLW Zwettl.

Nachhaltige Stärkung der eigenen Arbeitgeber-Marke

2018 haben die Ipp Hotels begonnen, sich strategisch mit einer Mitarbeiter-Marke auseinanderzusetzen. Nicht einmal ein Jahr später wurde das Programm ‚ICH bei IPP‘ ins Leben gerufen. Dieses fußt auf vier Schwerpunkten: ‚FÜHL dich‘ umfasst Wertschätzung und Zugehörigkeit zum Team, ‚GÖNN dir‘ beinhaltet vielfältige Mitarbeiter-Benefits, bei ‚WACHS mit‘ geht es um Potenzialerkennung und Weiterentwicklung und bei ‚LERN bei‘ um Aus- und Weiterbildungen, Praktika und Schulungen.

„Dass wir, verglichen zum Vor-Corona-Niveau, 85 Prozent unserer Mitgastgeber:innen halten konnten, zeigt, dass unser Programm ‚ICH bei IPP‘ der

richtige Schritt war“, zeigt sich Alexander Ipp erfreut über die Beständigkeit in seinen Teams.

Bildindex

Hoteldirektor David Binder, Schulleiter Gerhard Schenk und Fachvorständin Gabriele Doppler (v.l.n.r.) freuen sich über die nachhaltige Kooperation zur Nachwuchsförderung.

© Gemeinde Zwettl

Das Bild kann zu Presse Zwecken unter Angabe des Copyrights kostenfrei abgedruckt werden.

Über Schwarz Alm Zwettl

Die Schwarz Alm Zwettl wurde in den 1980er Jahren von der Privatbrauerei Zwettl erworben und in ein modernes Vier-Sterne-Hotel mit Ausflugsrestaurant umgebaut. Schon damals wurde Wert auf einen großen Wellnessbereich gelegt – damit nahm die Schwarz Alm Zwettl eine Vorreiterrolle in Niederösterreich ein. Seit zwölf Jahren wird das Hotel von der privaten österreichischen Hotelgruppe IPP HOTELS betrieben und verfügt über 48 Zimmer, vier Seminarräume, ein Restaurant mit Panoramaterrassen samt Spielplatz und das AlmSPA auf circa 500 Quadratmetern inklusive Sauna, Fitness, Ruheräumen und Indoor-Pool. Durch die Investitionen in die Renovierung baute die Schwarz Alm Zwettl als Ruhe- und Genussoase für Privatgäste sowie den Seminar- und Wirtschaftstourismus im Waldviertel aus. www.schwarzalm.at

Über IPP HOTELS

Die private österreichische Gruppe IPP HOTELS wurde vor über 20 Jahren von Alexander Ipp gegründet und betreibt drei Hotellinien: Landgut & SPA, Kunst & Lifestyle sowie Smart & Budget. Unter der Linie Landgut & SPA finden sich die Schwarz Alm Zwettl (Waldviertel) und der Althof Retz (Weinviertel). Zur Sparte Kunst & Lifestyle gehören das arte Hotel Krems bei der Kunstmeile, das arte Hotel Kufstein beim Kulturquartier, das arte Hotel Wien nahe der Stadthalle, das arte Hotel Linz beim Ars Electronica Center und das arte Hotel Salzburg bei den Festspielen. Als erstes Smart & Budget wird das l'm Inn Wieselburg geführt. Gemeinsam beschäftigen die Häuser derzeit über 200 Mitarbeiter:innen und erwirtschaften einen Umsatz von ca. 20 Million Euro pro Jahr. www.ipp-hotels.at



Fachschule und
Höhere Lehranstalt
für wirtschaftliche Berufe



Rückfragehinweis

VERONIKA BECK, MA
SENIOR CONSULTANT

m +43 664 889 758 29
veronika.beck@minc.at

Milestones in Communication
Alser Straße 32/19, A-1090 Wien